

Starkes letztes Abräumen sichert den Auswärtssieg

KEGELN Seeshaupt/Weilheim bewahrt mit 5:3 bei Aufsteiger Traunreut seine weiße Weste in Bezirksoberliga

Traunreut – Bis dato hatten die Sportkegler der SG Seeshaupt/Weilheim in ihren Partien in der Bezirksoberliga die Gegner dominiert. Allerdings, und das wissen sie SG-Akteure auch, wird der Weg zum ersehnten Aufstieg kein leichter. Denn die Konkurrenz kann es eben auch. Beim Aufsteiger TuS Traunreut schrammte der Tabellenführer knapp an einem Punktverlust vorbei. Ein starkes letztes Abräumen von Florian Königbauer (69 Holz) sorgte dafür, dass die SG doch noch als 5:3-Sieger (3303:3270 Holz) nach Hause fuhr.

„Alle Zeichen deuteten auf ein Unentschieden hin.“ So beschrieb SG-Spieler Pascal

Schouten die Situation kurz vor dem Ende. Die SG lag zwar bei den Gesamtholz vorn, doch die Traunreuter standen kurz davor, die Mannschaftspunkte drei und vier zu holen. Königbauer, aufgrund einer Erkältung angeschlagen ins Spiel gegangen, riss das Ruder noch herum. Bei einem 1:2 nach Satzpunkten und einem Rückstand von zwölf Holz standen die Chancen vor dem letzten Abräumen jedoch alles andere als gut. Doch dann drehte der Mannschaftsführer auf, auf den letzten 15 Wurf distanzierte er den Kontrahenten Michael Damis klar (69:35). Mit insgesamt 573:551 Holz schnappte sich Königbauer den so wichtigen drit-



Florian Königbauer,
Sportkegler.

ten Mannschaftspunkt. Im parallelen Match hatte Dominik Schütz (537/1) nur den ersten Satz gewinnen können, danach zog Romuald Volk (572) davon. Vor allem in die Vollen war der Traunreuter besser (381:342).

Geprägt war die Partie von „sehr guten sowie durchwachsenen Leistungen auf beiden

Seiten“, so Schouten. Er selbst spielte mit 577 Holz gut, zog aber dennoch gegen Aleksandar Dasic (593/221 im Abräumen) den Kürzeren. Der Traunreuter setzte sich mit 2,5:1,5 Satzpunkten durch. Highlight war sein Einzelbahnrekord (170 Holz/72 im Abräumen) auf der Bahn zwei. Souverän einen Punkt für die SG holte derweil Christian Lindner (548/3) gegen Mihael Paripovic (507).

In den Mittelpaarungen liefes für Alex Wassermann (528/2) im Duell mit Dusan Vracarevic (548) nicht nach Wunsch. Nach 60 Schub lag der SG-Akteur mit 53 Kegel hinten, verkürzte den Rückstand dann aber noch deutlich. Markus Großkopf

(540/3,5) nutzte die Schwäche seines Kontrahenten Sebastian Seidler (499) im Abräumen konsequent aus. Der SG-Spieler hatte am Ende 52 Holz mehr abgeräumt (169:117) als der Traunreuter. Mit einem 2:2 nach Mannschaftspunkten und einem Vorsprung von 46 Holz aus Gäste-Sicht ging es in die letztlich sehr spannenden Schlussduelle.

ph

5. Spieltag

Am **Samstag, 25. Oktober**, ist die SG Seeshaupt/Weilheim wieder auf heimischer Anlage gefordert. Der Tabellenführer trifft in Weilheim auf den noch sieglosen **SKC Gut Holz Eberfing II**. Beginn ist um 17 Uhr.